

April 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

● **Forschungsförderung für 2006 beschlossen**

Der von der Regierung verabschiedete Haushalt 2006 ist eine gute Basis für die Forschung und Entwicklung erneuerbarer Energien und Effizienztechnologien. Für die Projektforschung sind folgende Mittel geplant:

Bundesumweltministerium:	83 Mio. €
Bundeswirtschaftsministerium:	80 Mio. €
Bundesforschungsministerium:	10 Mio. €
Bundeslandwirtschaftsministerium:	11 Mio. €

Allerdings stehen die Mittel erst ab Juli zur Verfügung, wenn der Haushalt in Kraft tritt. Daher: **Jetzt Projektanträge stellen**, damit die Mittel noch in 2006 ausgegeben werden können!

● **FVS-Positionspapier zum Energiegipfel**

Kernpunkte des Positionspapiers sind:

- Der FVS erwartet vom Energiegipfel am 3. April ein klares Votum für die Kontinuität einer Politik, die die erneuerbaren Energien zur tragenden Säule einer zukünftigen Energieversorgung werden lassen.
- Forschung und Entwicklung haben zusammen mit der Wirtschaft in Deutschland Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien hervorgebracht, die eine weltweite Spitzenposition einnehmen.
- Auf dieser Basis können die erneuerbaren Energien die Nutzung von Kohle, Erdöl, Erdgas und von nuklearen Energien im Strom- und Wärmemarkt reduzieren und langfristig ersetzen.
- Erheblich gesteigerte Anstrengungen bei der Forschung und Entwicklung aller Optionen im Mix der erneuerbaren Energien, in der rationalen Energieverwendung und beim Technologietransfer in die Industrie sind dringender denn je.

Das Positionspapier wurde den Ministern, in deren Ressorts Forschung und Entwicklung für erneuerbare Energien und rationelle Energieverwendung gefördert werden (BMU, BMBF, BMWi, BMELV) und an Prof. Dr. Joachim Treusch, Vorstandsvorsitzender des FZ-Jülich, zuschickt mit der Bitte, sich auf dem Energiegipfel für diese Ziele einzusetzen. Unter www.fv-sonnenenergie.de finden Sie den gesamten Text.

Auf Einladung des Bundesverbands Erneuerbare Energien (BEE) trafen sich die Solarverbände und der FVS am 15.3.2006 im Bundesumweltministerium in Vorbereitung auf den Energiegipfel:

Konsens der Verbände ist es, auf dem Gipfel eine Verdopplung der gegenwärtigen öffentlichen Fördermittel für Forschung und Entwicklung auf **300 Mio. €** zu fordern, um die Spitzenposition zu halten und der beschleunigten Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung gerecht zu werden.

● **Forschung und Innovation für eine nachhaltige Energieversorgung**

Dies ist der Titel der FVS-Jahrestagung.

Termin vormerken: **21. / 22. Sept. 2006** in Berlin, Luisenstraße 59 (Nähe Charité).

Weitere Informationen finden Sie im Internet, das laufend aktualisiert wird.

● **Neues Themenheft „Wärme und Kälte – Energie aus Sonne und Erde“**

An die Teilnehmer der letzten Jahrestagung ist der Tagungsband schon verschickt worden. Alle Mitarbeiter in den FVS-Mitgliedsinstituten können die Broschüre über ihre Abteilungen für Öffentlichkeitsarbeit erhalten. Natürlich steht das Heft auch im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de in der Rubrik Publikationen zum Lesen, Downloaden oder Bestellen – eine E-Mail reicht. Im Namen des Direktoriums danke ich nochmals allen Autoren recht herzlich.

● **HMI koordiniert größtes EU-Forschungsprojekt für Dünnschicht-Solarzellen**

Das Integrierte Projekt „ATHLET“ soll Photovoltaik-Strom kostengünstiger machen. Beim Kick-Off Meeting am 20.2.2006 in Berlin trafen sich Wissenschaftler aus 23 Instituten aus 11 europäischen Ländern, um ihre Arbeiten abzusprechen. Während einer Laufzeit von vier Jahren und mit einem Finanzvolumen von 21 Mio. € sollen die zwei zukunftsweisenden Dünnschichttechnologien auf Basis von Silizium und CIS beschleunigt entwickelt und marktfähig gemacht werden.

● **Der FVS gratuliert**

Dr. Volker Wittwer, stellvertretender Leiter des Fraunhofer ISE in Freiburg, ist am 1. März mit dem Solar Heating & Cooling Award 2006 der IEA ausgezeichnet worden. Dr. Wittwer erhält die Auszeichnung für seine Verdienste um die Forschung und Entwicklung der Solarthermie.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Gerd Stadermann
FVS-Geschäftsführer



Neues Themenheft



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
D-12489 Berlin

Tel. (030) 8062-1338
Fax (030) 8062-1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de